

# Die Marderbande

**Vincennes.** Nachdem Glasfaserleitungen an einer Fanzone der Olympischen Spiele am Schloss von Vincennes am Stadtrand von Paris mehrfach durchtrennt worden waren, übernahm eine Abteilung für Cyberkriminalität die Ermittlungen. Nach einer erneuten Unterbrechung der Leitungen, die das Gelände unter anderem für die Übertragung der Wettkämpfe auf Großbildschirmen versorgen, haben Fahnder nun die Bilder der nächtlichen Videoüberwachung gesichtet und eine überraschende Entdeckung gemacht. Für die Attacken auf die Glasfaserleitungen waren demnach weder militante Olympiageegner noch aus dem Ausland gesteuerte Saboteure verantwortlich, sondern schlicht mehrere Marder, wie die Staatsanwaltschaft bestätigte. »Es wurde nach den ersten beiden Beschädigungen eine zusätzliche Kamera angebracht, wodurch erkennbar wurde, dass sich Marder an den Kabeln der Anlage zu schaffen machten«, teilte eine Sprecherin der Ermittlungsbehörde mit. Das Verfahren wurde daraufhin »wegen Nichtvorliegens einer Straftat« eingestellt.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481060.olympia-die-marderbande.html>